

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sammelhandschrift - Cod. Lichtenthal 65

Bonaventura <Heiliger>

Lichtenthal, [1460]

Von Gehorsam, Demut und Armut

[urn:nbn:de:bsz:31-35894](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-35894)

gebürt. Der also arme gebäre
wart. In ein armes kripff
hoff dz hawe geleit. od' durch
sinen tauff. sin heiliges wa/
ste. sin armes ut vn' elledē.
Ein heiliges lide vn' bitteres
storbe uf' durch sin heilige vff/
erstedung vn' vffart zu himel
durch sin gewaltige zukufft.
als er zu lest kumē wort zu
vrteln die lebende vnd toten.
vn' befund' die eigestheffer
vn' eigesthefferin. Dis get
me als nit zu hertze. vn'
ist nit wunder dz sie also hert
in irem sine sint. avā sie
machet dz huf' gottes. vnd
die porte des himels. ein
porte vn' ein huf' des tii/
fels vn' der helle. Die
sint auch böser dan die helle.
die on zale vil tuset sele
wid' gab. durch des lidens
wille vnser erlosers ihu xi.
Ab' dise eigestheffe vn' ey/
gesthefferin. woltet nit ein
wenig böser eigestheffe
vff gebe vn' des benedie/
ten lides wille vnser hren
ihu xi. vn' des smertzliche
mit lides wille vnser liebe

61
frawē. Zu leste sprich ich.
Sie sint auch vil böser dan
Judas der vreter. der ein ey/
gestheffe waz. vn' doch vilbe
gewan. vn' gab vnd die xxx
pfenige. Ab' dise enwollt
wed' ir eigestheffe vff gebe
noch vilbe darvū habe. vn'
also hat dise materie hie ein
ende. Got vns allz leit wede.

+ dz ab' hie gebriest. ist vn' in zweim büchē
geschribē vnd erfüllter

Hie nach volget ein kurze
betütung od' verendung etlich'
tugende. woz die nach irem
adel vnd vordereit sint.

Gehorsam gege gott ist.
dz ein mensch flüchtlich. vn'
zu all' zit bedeket. woz got
wol gefalle. vn' war zu er
dich bestrafte vnd georder
habe. dz du das begherte
vollenbringest.

Ite. gehorsam gege dine
Iobere. ist. dz du willklich
vn' fröhlich vollenbringest
den wille dimer obē. vn'
sunderlich so dir das vo
natuer swe ist. od' waft
wid' we. vn' dz du doch
also volbringest. dz ny ma

an dem gemerckte möge kein/
ley vnuille. wed' an aworte
nocht geberde. Vn auch das
der aj. nym' in selb' orden
sin lebe. od' funde wise euge
an sich neme on wisse. gult
vn verlop siner obern.

Der ware gehorsame.
herbeitet mit des gebotes
sin' obern. Sünd' als balde
er Ire wille merket. soll
er dz mit den wercke frö/
liche volbringe.

Die der ware gehorsam ma/
chet in selb' kein vnderstheit
zwischen gutem vn böse. als
Abraham Gott gehorsam waz.
sinen sun ysaac zu ertöte.
Auch machet d' rechte ge/
horsam kein vnderstheit z
zwischen ein grosse vn kleine
gute werck. Sünd' er sthetet
ein gleichs dz beste. dz siner
obern wille ist. vn mit offe/
lich wid' Gott ist. Durch
gehorsame sol nymas ley v/
bese tun. wie wol mā durch
gehorsam. etwa dz gut vnd'
wegen lasse mag.

Die ware gehorsame will.
dz der meisthe in widerwer/
tige dinge. dz sin darzu tu

solle. vn ab' in glücklichen
dinge od' wolgefellige. Des
siner ober al mit darzu tu.
Dz ist. dz du in gehorsame
widerwärtig' dinge dich frö/
west vn dich vberwinst.
and' die gehorsame wer
got mit wolgefellig. Ab'
die gehorsam wolgefellig'
dinge. sol in dz lasse von
hertze leit sin. dz mā in so
vil zeitlich' ere. lustes vnd
kurtz wil zu fügert. vn sol
das nemen für ein wider/
wärtig. vn als für einen
struck. darvñ er leichtlich
von dem tufel gefange vn
betroge mag werde. vn
sol die gehorsam mit groß'
vorchte volbringe.

Zu recht' gehorsam sol
dich billich bewege Ihs x.
Da er sich vor siner mar/
tel. Ich bin mit künne zu
volbringe myne wille.
Sünd' den wille myn' hyn/
listhe warts. vn mit alle
wolt er gehorsam sin got
dem ewige watt. sunder
auch de mensche. beide
den gute vnd bösen. Na
den die in Erzügte von
Lispotte.

Ite. Got hat alle ding vnd
 tenig gemacht dem mensthe
 Vm dz er für war solt wiße
 dz auch er got sym schöpf
 In allen dinge. auch biß In
 den dot gehorsam soll sym.
 Wan Bone vñ Mone waret
 gehorsam. Josue vñ Gedeo.
 Dz Ertrich Moysl. Ja es vñ
 slant In d' wüste Sachan vñ
 Abiron. Dz mere I pet. vñ
 auch Moys. Die trachte vñ d
 lewe. vñ ande wilde tiere den
 heilige altvettñ. Der lufft vñ
 veyge helic vñ helico. Die
 vögele I affricisco. Die böse
 geiste den zwolffbotte vñ
 Sid' nu alle creatur got ge
 horsam sint in himel vñ d
 vff erd. In feyfuor vñ a
 der helle. Doch so ist billich
 dz der mensthe gantz gehorsam
 sy. sinen öbern an gotes stat
 Zu allen zite . . .

Demütikeit ist die rechte
 wurtzel vñ grüt festy all
 tugede. Vñ das ist ware
 demütikeit. so du i dmem h
 zen vñsmahest ere die man
 dir erbütet. vñ In keiner
 wise begereft dir icht ere
 erbiete. Der ware de/

mütige mensthe ist in stete for
 cten. vñ besorget dz ma In
 ere erbiete. Vñ so In die lpr
 botte wort. So erzutert Inne
 sin geeder. vñ dz marck In
 sinen beine. Jan er weiß vool
 dz die alle dem almechtige
 gott zu gehöret.

Ite der avar demütig meist
 ghet sich nyma. wed' den
 größern q noch dem kleinem
 noch de mitteln. Sund er.
 wenet dz nyma also klein
 sy als er. vñ als vñ nütze.
 Ite. er vñsmahet nyma Jan
 alles sich selb'. vñ vñ er vñ
 andñ. klein vñsmahet. klein
 od' vñ nütze geachtet wort. des
 frewet er sich gar vnwillich

Wiltu dz edel blümeln. zun
 gen In dñ hertze. So mēte
 dñ eige gebredlichkeit. I
 on zwifel gar vil sint. ob
 du der flüchtich warnymest.
 Vñ dz du vñ dñ selbs klein.
 noch der mynste aneschtung
 wid' sten macht. vñ kein
 gut. wie klein dz ist. on
 sinderlich hilf ihu xpi mit
 volbrungte macht.

Bewisse bewerung war' demüt
 ist. vñ sich der an In sin
 hertze so gentslich vñ macht.

Dz er sich unvordig schetzet
all' gnade. vñ getar auch
ein gnade wo got fröliche
begern. sid dz er die selbe
so dicke missbrucht hat. vñ
nach gotlich' ere vñ orda-
nung mit gehalten hat. Ent-
im ab got darob' etwaz gna-
de od' tuged. der schetzet er
sich gantz unvordig. Auch
die liplich' spise so im got
bestjeret. over es noch luter
wasser vñ brot. des dienet
er sich unvordig. vñ myt
es mit vorchte vñ mit
grosser danckberkeit. sit er
die helstige spise so dick vñ
dienet habe. Der
mensch' begriffet die tuged
d' demütikeit. der sich alle
zit flisset demütig' werck
vñ vbung. als kerer. was-
schen. vñ vñ diensthafte-
im yedermā durch got.
vñ der sich alle zit flisset
an die niderste stat. vñ die
kleinstē snödeste dampf. vñ
wort ab' im im gewant
od' ande gebessert. des soltu
im hertze erschrecke. vñ sp-
prechtē. Hie got. gib mir
mit my teil himelbruchs hie
vñ erde. vñ dz ich dich
lobe mit allen imen heilige.
gerechte vñ vñerwelte im
jewillich. In

Ermit ist der oberste hirt
vñ der gewore schatz der
sünderliche godes frude. die am
jungste tage mit got vortely
werde allz menschlich' gesteckt.
Nu mercke/welches die selbe
ware geistlich' armut p. dz
ist. so der mensche alle ding
willklich' vñ frölich' vñ
godes wille vñ lasset. vñ mit
dan die bloße naturfft gebrucht
het. vñ sich noch da der selbe
naturfft unvordig schetze.
vñ auch der naturfftigen
dinge/vñ godes wille dick
willklich' enbieret vñ frölich'
mägelt. da avo die ganze
naturfft ist. da ist kein ge-
ware armut mit. dz besthat
ihu x mit imen jungē. da
sie gebreste halb brotes. die
chern in den hende riebert
vñ dz vor hung' assent.
Auch hatte d' hie all' dinge
mit naturfftikeit der kleid'.
da er vor dem crütze nat-
ket enblöset wart. vñ an
dem crütze in grossem turst
emen truck wassers nat-
gehabe mochte. Auch key-
stein od' bret da er im. h.
höpt an geleime mochte.

an dem h. Erütze. Auch
 kein eige huf dar inne er
 gebore würde. Der kunig
 himmels vñ ertrichs. D
 wie gar dick ist by dir vñ
 flüßigkeit. da du weneft es
 p die boße naturfft. glaub
 nit dñm valsthe pferde. es
 betrüget dich. **J**en
 ist em recht hephaben der
 ware armut. der lieb vult
 vdieneñ In armut kleme
 lon vñ got. dan durch
 richtum vil groffen lone
 oder vdieneñ. durch glut
 formkeit mit xpo In ar
 mut. **D**er meistly
 helter mit geistlich ware ar
 mut. der keine gebrestelid
 wil. vñ auch der smey eige
 wille mit gantzlich ab snydet
 wa das ist dz A. b. c. ems g
 geistliche anhebende meistly
 In der schule der tugende.
 vñ wan er das A. b. c. ge
 lernet. so werde im alle tug
 licht. sicherlich vñ on zwifel
Ite zungeistlichen lebe ist
 mit not ^{vuffert} große stercke des
 libes. fund stercke des geistes
 In gottlicher liebe.

S Paul spz. dz nach gröfß d' woi
 derwilt. die von hie vff ertr.
 kunig j. angeblut hde. vñ

Vns gemesse die fröide vñ lon
 In ewig selute die vñ ewi
 kliche kein ende gehabe mag.